

Orig. dep. P. Duhame & Olléon
Lille, 3. II. 1893.
5^{stran},

"Je ne voudrais pas que mon opinion"

puisse être de Boly redaksi
"Pehleku" de nable d'inter.
"Vraien redaksiem venturon."

M.
Lille, 3 Février 1893

Monsieur,

Je ne voudrais pas que mon opinion, différen-
te de la sienne, pût paraître blessante à M.
Ostwald, pour le talent et l'activité duquel

laquelle le principe du travail maximum,
rigoureusement vrai au 0 absolu, s'est en-

Joan. Univ. ...

11



Veletký pan

J. Wald,
pan ředitelství hutí

na v Kladně




22. 10. 35

Jan Ventner, red. list. chryst.
Puhon-II "Prened"
Febr 5

Duben

~~Astoria~~





Joan. Priv. značka tvůrce "11".

¹¹¹
Lille, 3 Février 1893

Monsieur,

Je ne voudrais pas que mon opinion, différente de la sienne, pût paraître blessante à M. Ostwald, pour le talent et l'activité duquel j'éprouve une très vive admiration; cependant je ne puis me ranger entièrement à sa manière de voir au sujet de votre travail.

Sans doute, et j'ai été le premier à vous le dire, votre travail offre des points de contact avec la manière de voir de Van't Hoff, d'après laquelle le principe du travail maximum, rigoureusement vrai au 0 absolu, l'est en.

core à peu près exact à la température ordinaire, parce que celle-ci n'est pas entièrement éloignée du 0 absolu.

Mais, d'abord, il faut bien remarquer que la manière de voir de Van't Hoff n'est qu'une hypothèse; les démonstrations qu'on a tenté d'en donner ne me paraissent nullement satisfaisantes; en second lieu, votre idée, bien que s'abordant parfaitement avec la sienne, ne lui est pas identique.

Votre idée, si je l'ai bien comprise, consiste à faire observer que la température ordinaire est une température où les produits naturels sont en équilibre les uns avec les autres,

sauf quelques produits (houille, soufre et sulfures) qui ne sont pas en équilibre avec l'oxygène. C'est à la faveur de ces cas exceptionnels et, en particulier de la houille, que nous pouvons faire sortir les produits naturels de leur état d'équilibre en élevant la température. En vertu du principe de Van't Hoff, les réactions que nous produisons ainsi à une haute température, et qui donnent naissance aux réactifs de nos laboratoires, doivent être des réactions produites avec absorption de chaleur. Lorsqu'ensuite nous faisons réagir ces réactifs dans nos laboratoires, à la température ordinaire,

nous tendons à rétablir l'équilibre, à renverser les réactions que nous avions produites à haute température, et, par conséquent, les réactions que nous observons doivent être, en général, accompagnées d'un dégagement de chaleur.

Voilà, je crois, le schéma de votre travail. Il me semble que l'idée d'ensemble que vous donnez par là des réactions chimiques a des côtés très neufs, et je vous avoue qu'elle m'a vivement intéressée.

Je vous serais bien obligé de ne pas publier les lettres que je vous ai écrites, et en particulier, en ce qui concerne M. Berthelot et le Journal de Physique. Les idées de Gibbs, de Van t'Hoff,

d' Helmholtz, dont je me suis fait le cham-
pion en France, m'ont valu, de la part de
M. Berthelot, une hostilité déclarée qui m'o-
blige à beaucoup de prudence. Vous pouvez
juger, par mon Introduction à la Mécani-
que Chimique, que je ne crains pas trop d'af-
fronter ses colères; Néanmoins, la publication
des lettres que je vous ai adressées, et cela quel-
ques mois après la publication de mon livre,
pourrait, si elle lui était rapportée, compro-
mettre gravement ma modeste situation.

Croyez, Monsieur, à mes sentiments
respectueux

J. Duhamel

(11) Arch. no. 22 str. 35

→ str. 35

Oballe & Dupuis

P. Duham

Dat. rez. Lille 13.1.893

111
 himiste
 o
 hème

Tempu
 Vlastno
 12/1 1893

[Redacted area]

90)
 Papiers d'affaire
 Envoi de P. Duham
 prof. à la Faculté de
 de Lille
 12

Cozm.: pivochni venaceni trvalemi fialo r. 12"

90) Monsieur F. Wald, chimiste

Papiers d'affaire

Envoi de S. Duhem

prof. à la Faculté des Sciences

de Lille

Kladno

Bohême





P. Duhemova došla na ide 3
odl. no 36 dopis F. Waldov:
iz Lille 21. 6. 1913 str 18
došla došla dne 18. 1. 1913

(om. došla s pr. om. aciml. Tulem e. d. H.

Konzept F. W. - P. Duhemov

R13. II, 1893

Strajopis Fr. W. 41 viz. 43

13

Kladno am 13. Februar 1893.

Wald wahrscheinlich am Duhemov 74!

Flug 28. IV. 60.

Hochgeehrter Herr!

Es ist mir jetzt gelungen
nach mehreren Jahren erfrigen Studiums habe ich
es jetzt so weit gebracht die Atomistische Hypothese
auch in der Chemie und sowohl als in der
Physik durch eine ^{von jeder} logische Deduktion ^{unabhängig} hergeleitet zu können.

(aus dem Gesetz der Erhaltung der Masse ^{und der} Energie,
so wie dem Entropiegesetz
Dabei hat sich ^{aber noch} eine Reihe überraschender Wahrheiten
ergeben, welche zwar zum Theile ~~schon~~ empirisch
erkannt gefunden worden sind, die aber ohne
^{bisher} logischen Zusammenhang unter in der Wissenschaft
neben einander stehen.

Es ist ^{mir} unmöglich diesen Stoff in kurzer Zeit
zu bewältigen, und es wäre mir sehr erwünscht,
wenn ich mir die ^{zu} Priorität ^{zu} nehmen könnte,
ohne ~~den~~ ^{jetzt schon} meine Methode veröffentlichen
zu müssen.

Daher wünsche ich ein Prioritätsschreiben

(ver. P. W. Duhemov 41 viz. 43)

Kladno am 13. Februar 1893.

Wald wahrscheinlich am Dürbern Th.

Fug. 28. IV. 60.

Hochgeehrter Herr!

Es ist mir jetzt gelungen
~~Nach mehreren Jahren eifrigen Studiums habe ich~~
~~es jetzt so weit gebracht~~ die ~~Atomistische~~ Hypothese
 auch in der Chemie ~~und~~ sowohl als in der
 Physik durch eine ^{von jeder} logische Hypothese freie
 streng logische Deduction ~~herzusetzen~~ zu können:

(aus dem Gesetz der Erhaltung der Masse ^{und} der Energie,
 so wie dem Entropiegesetz
 Dabei hat ^{aber noch} sich eine Reihe überraschender Wahrheiten
 ergeben, welche zwar zum Theile ~~schon~~ empirisch
~~entdeckt~~ gefunden worden sind, die aber ^{bisher} ohne
^{logischen} gesetzmäßigen Zusammenhang unter in der Wissenschaft
 neben einander stehen.

Es ist ^{mir} unmöglich diesen Stoff in kurzer Zeit
 zu bewältigen, und es wäre mir sehr erwünscht,
 wenn ich mir die ^{zu} Priorität ^{zu} nehmen könnte,
 ohne ~~den~~ ^{jetzt schon} meine Methode ^{zu} veröffentlichen
 zu müssen.

Daher wünsche ich ein Prioritätsschreiben

bei einer Corporation vor anerkanntem Rufe zu deponieren
über diesen Gegenstand bei einer Corporation
europäisch ~~und würde es als~~

unser böhmische Akademie ist zu jung, um ^{aber} ~~sich~~ ^{großes}
Ansehen zu besitzen
eines europäischen Rufes ~~erfahren zu können~~;
Die nationale Rivalität zwischen Deutschen
und Tschechen in ^{unserem schönen Vaterlande} Böhmen ~~es~~ zwingt mich
eine Deutsche Akademie, wie etwa die in Wien
oder Berlin zu vermeiden.

Ich ~~daher~~ ~~träte~~ ~~ich~~ ~~mit~~ ~~der~~ ~~Bitte~~
^{hiermit} Ich ¹ ³ erbitte mir Ihren freundlichen Rath
und Ihren ~~weiteren~~ Beistand in dieser Angelegen-
heit. Halten Sie ~~es überhaupt~~ meine Absicht
~~überhaupt~~ für zweckmäßig? Könnten Sie
mir ~~in~~ die Aufnahme eines solchen Schreibens
~~in~~ Paris oder London erwirken? Dürfte
^{es} ~~es~~ ^{schreiben} für deutsche Sprache abgefasst sein?

Steht es mir frei die ~~schließliche~~ Publikation
der abgeschlossenen Arbeit in einer beliebigen
~~Zeitschrift~~ Zeitschrift vorzunehmen, und von
der Corporation, bei welcher mein Prioritäts-
schreiben erliegt, bloß die Öffnung und
Durchlegung des letzteren zu ~~verlangen~~ ^{erbitten}

ohne Einreichung meines zugleich meine
be betreffende, abgeschlossene Arbeit vorzulegen?

Schließlich erbaue ich mir noch um freundliche
Rückstellung des Briefes von Herrn Ostwald zu
bitten.

Indem ich bedauere, Ihre beispiellose Güte aber-
mals in Anspruch nehmen zu müssen, verbleibe
ich in ausgezeichnetester Hochachtung Ihre Danbtschuldige
H₄

F. Wald

Können würden Sie mir einen anderen Vorgang
empfehlen?

Übernehme ich dadurch die Verpflichtung auch
die ^{fertige} ~~abgeschlossene~~ Arbeit derselben Corporation
vorzulegen, oder steht es mir frei dieselbe
anderwärts zu publiciren, und nur die
Öffnung mit Durchlegung des Prioritäts schreibens
zu verlangen?

č. 13"

Prof. F. Wald-P. Duhem.

F. W. Duhemovi

Strogošpis str. 44. Febr. 22

Kladno am 13. Februar 1893.

Hochgeehrter Herr ! (Duhem)

Es ist mir jetzt gelungen die Atomhypothese in der Chemie sowohl als in der Physik durch eine von jeder Hypothese freie streng logische Deduktion aus dem Gesetz der Erhaltung der Masse und der Energie, sowie dem Entropiegesetz ersetzen zu können.

Dabei hat sich auch noch eine Reihe überraschender Wahrheiten ergeben, welche zwar z. Teile schon empirisch gefunden worden sind, die aber bisher ohne logische Zusammensetzung in der Wissenschaft nebeneinander stehen.

Es ist mir unmöglich diesen Stoff in kurzer Zeit zu bewältigen, und es wäre mir sehr erwünscht, mir die Priorität zu wahren, ohne meine Methode jetzt schon veröffentlichen zu müssen.

Ich wünsche ein Prioritätsschreiben bei einer Korporation von anerkanntem Rufe zu deponieren über diesen Gegenstand; unsere Böhmisches Akademie ist aber zu jung, um grosses Ansehen zu besitzen. Die nationale Rivalität zwischen Deutschen und Tschechen in unserem schönen Vaterlande zwingt mich eine deutsche Akademie, wie etwa die in Wien oder Berlin zu vermeiden.

Hiermit erbitte ich mir Ihren freundlichen Rat und Beistand in dieser Angelegenheit. Halten Sie meine Absicht überhaupt für zweckmässig ? oder würden Sie mir einen anderen Vorgang empfehlen ? übernehme ich dadurch die Verpflichtung auch die fertige Arbeit derselben Korporation vorzulegen, oder steht es mir frei dieselbe anderwärts zu publizieren, und zur geeigneten Zeit nur die Öffnung und Drucklegung des Prioritätsschreibens zu verlangen ? Könnten Sie mir die Aufnahme eines solchen Schreibens in Paris oder London erwirken ? Dürfte es in deutscher Sprache abgefasst sein ?

Schliesslich erlaube ich mir noch um freundliche Rückstellung des Briefes von Herrn Ostwald zu bitten.

Indem ich bedauere Ihre beispiellose Güte abermals in Anspruch nehmen zu müssen, verbleibe ich in ausgezeichneter Hochachtung Ihr

dankschuldiger

F. Wald m.p.

Opis konceptu F. W. P. Duhemovi priv. označ. Tiskem jalos č. 13"

Lille, 16 Février 1893.

Monsieur et très honoré Collègue,

Je ne connais personne à la Société Royale de Londres et n'ai jamais rien publié à cette société; il me serait donc assez difficile de vous donner aucun renseignement à son sujet.

Il n'en est pas de même de l'Académie des
— Sciences de Paris.

Deux méthodes s'offrent pour s'assurer
la priorité.

La première consiste à faire présenter
par un membre de l'Académie une note
résumant la découverte; les séances ont lieu

Durham 16 Février 1893

orig arch no 22

str 45

Futo cup

arch no 22

1893.

le Lundi de chaque semaine, et la note paraît dans les Comptes-Rendus de l'Académie des Sciences le Samedi qui suit la séance où a eu lieu la présentation.

La note ne doit pas excéder trois pages; elle doit être rédigée en Français; ceci ne constitue pas une difficulté, car je pourrais, si vous le désirez, la traduire; le point difficile serait d'obtenir l'insertion d'une note où les résultats seraient énoncés sans que la méthode fût indiquée. Il serait peut-être assez malaisé de trouver un membre de l'Académie qui consentit à la présenter.

Une autre méthode qui ne souffre au

- une difficulté de ce genre est celle du pli ca-
-chété

Vous rédigez, dans la langue que vous vou-
-lez et avec l'étendue que vous voulez, un
exposé soit de vos résultats seuls, soit des ré-
sultats et de la méthode; vous miserez
cette rédaction dans une enveloppe cachetée,
et vous adresserez le paquet à Monsieur le
Secrétaire Perpétuel de l'Académie des Scien-
-ces, à l'Institut, Paris, avec une lettre
(en Français, autant
dans laquelle vous le priez de renvoyer ^{que possible})
ce pli en dépôt au nom de l'Académie des
Sciences. — Au cas où quelque autre, après
vous, retrouverait vos résultats, vous écrivez

Inhém
Lille 11 II. 93
Str. d. h.

au Secrétaire perpétuel en lui demandant de faire ouvrir le pli et de faire constater que les résultats y sont contenus. La constatation est faite par une commission nommée par l'Académie des Sciences. Dans les discussions de priorité, la date de dépôt d'un pli cacheté à l'Académie des Sciences fait foi.

Le pli ne peut jamais être ouvert que sur votre demande.

Soit que vous adressiez une note à l'Académie des Sciences, soit que vous déposiez un pli cacheté, vous demeurez libre de publier votre travail où et quand il vous plaît.

Je ne connais
de Londres "

personne à la Société Royale

Orig. dep. P. Duberné

Fwaldon

Lille, 16. II 1893.

5 strau.



Com. : plus exact. Turkeu jalca 5.11.14

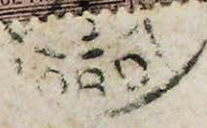
Adolphe Prof. Dubois
r. X. 93
Vzadu Roz. Kladno 2. dubna
X 93



Číslo. Prů. označením listinou číslo č. "15"

15

X93



Monsieur F. Wald.

chimiste,

Kladno

Bohême

Opis.

F.W. Kous. dep. Dubenova
asi o radice "Genesis I".

Koncept dopisu Prof F.Walda:

Datum asi XII. 1895.

Herrn P. D u h e m

Professor in Lille.

Sehr geehrter Herr!

Die liebenswürdige Teilnahme, welche Sie meinen Arbeiten ange-
deihen liessen, macht es mir zu einem besonderen Vergnügen Ihnen die
Früchte meiner neuen Studien zu unterbreiten.

Meine Arbeit ist sicher nicht frei von Fehlern; könnten Sie mir
aber bezüglich der Grundideen beistimmen, so wäre dies für mich von
grossem Werte, umsomehr, als Sie zu den wenigen Männern zählen, wel-
che gleichzeitig in der Chemie und Mathematik Meister sind.

Sollten Sie meine Arbeit für verfehlt halten, so wäre ich Ihnen
auch für diese Mitteilung dankbar, da Sie mir das Aufgeben von Stu-
dien erleichtern würde welche fast über menschliche Anstrengungen
und dabei doch so hart an die Grenze meiner Leistungsfähigkeit strei-
fen, dass ich ~~stets~~ stets im Zweifel bleibe, ob ich ihnen gewachsen
bin oder nicht.

Hochachtungsvoll

F.Wald.

*oznámka tužkou: Genesis I.

orig. d. Duhem - F.W
18.I.97

P. Duhem, Bordeaux . 18.I.97. - Iwaszowi.

Je suis très heureux de l'intérêt ... 3^{ste}

pro ESAV .

original no. 36

Ген. Все ордена и медали.

51

52

FACULTÉ DES SCIENCES
DE
BORDEAUX

Bordeaux, le 18 Janvier 1897.

—*—
LABORATOIRE
DE PHYSIQUE



Monsieur,

Je suis très heureux de l'intérêt que vous
soulez bien porter à mes recherches sur les
faux équilibres; j'espère que les idées émi-
ses dans mon ouvrage exciteront les cher-
cheurs à poursuivre, compléter et corriger
mes idées, en particulier dans les domaines
que vous voulez bien m'indiquer.

Vous avez raison: à la page 100,
ligne 5, il faut α' et non pas α ; l'auteur
est tombé à l'impression.

Il est clair, comme vous le faites remarquer, que si l'on prend la règle des phases $\gamma = n + z - z$ comme une définition du nombre n des composants indépendants, et, par conséquent, comme toujours exacte, on trouve une contradiction qui me paraît insoluble dans le cas des faux équilibres.

Cette contradiction se lève au contraire aisément si l'on suit pour parvenir à cette règle, la marche des idées de Gibbs et, après lui, de Ed. Riecke. Il est clair, en effet, que le point de départ de leurs démonstrations est l'emploi des équations de ce que je nomme la thermodynamique élastique; or

ces équations supposent essentielle-
ment qu'il n'y a pas faux équilibre;
il n'est alors pas étonnant que leurs
conséquences, et notamment la règle
des phases, se trouvent contredites
lorsqu'il y a faux équilibre.

Croyez, Monsieur, à mes respec-
tueux sentiments.

J. L. L.

P. Duham - in dep. F. Waldow
2 Cabrespine par Comnes
- Minervoise (Aude)
15. ~~24~~ 1899
srpen

oprávno p. 2. III. 65.

16

ACADÉMIE DE BORDEAUX

Université de France

FACULTÉ
des
SCIENCES

LABORATOIRE
DE PHYSIQUE

Bordeaux, le 15 Aout 1899

Cabrespine,
par Comnes - Minervoise
(Aude)

prudivy
F. W. (8)
a ved F. W. (12).

Monsieur,

Notre demande me plonge dans

Gerhard
a nemocin

Kladno

Bohême

AUDE

Dopis bude pečetivě vypraven, kým knihárům přine.
Česká literatura: Dlouhý za sdělení a na vracení
" Zpráva Třebor 53 z. 11. 16. 2. 11. 16. 2. 11. 16. 2. 11. 16. 2.

17. III. 55
F. W. j.

P. Duhem - in dep. F. Waldow
2 Calrespine par Comnes
- chinerois (Aude)
15. ~~1899~~ 1899
srpen

oprávno p. 2. III. 65.

Leslie paruduly
- jrou col F. W. (i.)
Memedic col F. W. (i.).

16
FACULTÉ
des
SCIENCES DE BORDEAUX
—
LABORATOIRE
DE PHYSIQUE

(B)



Monsieur F. Wald

Chimiste

*Herbier de Waldow
à Comnes*

Kladno

Bohême



— ^{byl} Dápis bude pečetivě vyjmut, byl limitován přínt.
Ceskokrálovská: Dápis je za sdělení a navrácním
" Značka Třebos 53 E. 11. 16. " Zil psápis?

17. III. 55
F. W. j.

Cește parcuri
-iron val T. W. (2:?)
Muneca val T. W. (1:).

10

B

FACULTÉ
des
SCIENCES DE BORDEAUX

LABORATOIRE
DE PHYSIQUE



Monsieur F. Wald

Chimiste



Handwritten notes:
Dobro
a ...

Kladno

Bohême

Handwritten note at the bottom:
- Dopis bude pečtině vyjmut, kým ležet v ...
2